

# Tulfer

## Gemeindeblatt



*Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes*

Kostenbeteiligung Neubau Schartenkogellift 8

50 Jahre Ortschronist Otto Zeisler 10

Schützenjahrtag 12



20 Jahre Tulfer Höllenbruat

## Kontakt Gemeinde Tulfes

www.tulfes.gv.at



### BÜRGERMEISTER

Martin Wegscheider

E-Mail: buergermeister@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303

### AMTSLEITERIN, MELDEAMT

Nadine Reindl

E-Mail: meldeamt@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303 15

### BAUAMT

DI (FH) Maren Saitner-Zangerl

E-Mail: bauamt@tulfes.gv.at

Telefon: 05223/78 303 10

Mobil: 0664 / 25 35 408

### Allgemeine Verwaltung

Birgit Geißler

E-Mail: gemeinde@tulfes.gv.at

Telefon: 0 5223/78 303-16

### FINANZVERWALTUNG

Karin Mitterhauser

E-Mail: buchhaltung@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303 12

### WALDAUFSEHER

Benjamin Wolf

E-Mail: waldaufseher@tulfes.gv.at

Telefon: 0680 / 32 07 853

### JUGENDTREFF

Anita Markart

Mail: jugendtreff@tulfes.gv.at

Telefon: 0664 / 28 89 080

### Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr

und 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: KEIN PARTEIENVERKEHR

Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

### Öffnungszeiten Recyclinghof (Recy):

Dienstag: 7:00 – 10:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 – 11:00 Uhr

**ADVENTSZAUBER**

IN UN UM DIE KLUMPERHÜTTE

ES GIBT MUSIK, GLÜHWEIN & PUNSCH,  
KASTANIEN UND CO.

19.12.2025  
ab 19.00 Uhr

mit den Tulfen  
Klarinetten-  
spielerinnen

WIR FREUEN UNS,  
AUF EUER KOMMEN



*Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger,*

*schon wieder geht ein Jahr zu Ende, ich staune oft selbst, wie schnell die Zeit vorüberzieht. Gerade deshalb ist Weihnachten für uns eine Zeit um stehenzubleiben, durchzuatmen und uns bewusst zu machen, was wirklich zählt. Wir haben wieder miteinander Herausforderungen bewältigt, uns gegenseitig unterstützt und gemeinsam unsere Gemeinde lebens- und liebenswert gestaltet und dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken. Ganz besonders möchte ich unseren Vereinen und Institutionen danken. Ob im Sport, in der Kultur, in der Musik, in der Tradition, im Gemeinderat, bei der Feuerwehr oder im sozialen Bereich, ihr alle tragt mit eurem Engagement, eurer Leidenschaft und vielen ehrenamtlichen Stunden dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt. Ich möchte mich auch bei allen bedanken, die sich Tag für Tag in der Kinderbetreuung, ob Krippe, Kindergarten oder Schule, um unsere Zukunft, nämlich unsere Kinder bemühen. Ihr alle tragt große Verantwortung und schenkt unseren Kindern Sicherheit und liebevolle Zuwendung für einen guten Start ins Leben.*

*Ganz besonders freut mich, dass wir mit dem Neubau des Kindergartens, Kinderkrippe und Hort ein neues Kapitel in der Entwicklung unseres Dorfes aufschlagen dürfen. Das Projekt „Haus der Generationen“ steht für Zukunft, Familienfreundlichkeit und für die Wertschätzung unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Der Kindergarten Volderwald wird am 10. Juli 2026 endgültig seine Pforten schließen und die Sommerbetreuung wird dann für alle Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen im Haus der Generationen stattfinden.*

*Ich wünsche Ihnen, liebe Tulferinnen und Tulfer, gesegnete Weihnachten, viele Momente des Glücks im Kreise Ihrer Familien, den Kindern viel Spaß beim Wintersport am Glungezer, Ihnen allen für das neue Jahr viel Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen. Möge es ein Jahr voller Perspektiven und des Zusammenhalts werden.*

*Martin Wegscheider  
Bürgermeister*



## Martini

Am frühen Abend des 11. November, erinnert man sich immer an den Hl. Martin und seiner nächstenliebenden Hilfsbereitschaft. Die Kinder vom Kindergarten Volderwald, Kindergarten Dorf und Krippe haben stolz ihren Eltern und Großeltern ihre selbstgebastelten Laternen präsentiert und die Martini- und Laternenlieder, die sie mit den Pädagoginnen auswendig gelernt haben, lautstark gesungen.



### Geburtstage im Dezember 2025 (ab 70):

Mag. Blaim Ingrid (70)  
Möller Margarete (75)  
Wegmair Helmut (91)  
Peßnegger Antonia (92)

Wir gratulieren herzlich!



Montag, 29.12.2025

Rinn, Volksschule

16:00 - 20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

## Bauernbundkonferenz

Am 24.11.2025 fand bei uns in Tulfes die Herbstkonferenz des Bauernbundes Bezirk Innsbruck/Land statt. Viele interessante Themen, wie z. B. Lebensmittelversorgungssicherheit, Planungssicherheit, Vogelgrippe und viele weitere landwirtschaftliche Angelegenheiten.



LK Präsident und NR Josef Hechenberger, LHStv. Josef Geisler, Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig, Ortsbauernobmann Andreas Gallrauner, Bezirksbäuerin Karoline Schapfl, Bgm Martin Wegscheider, Bezirksbauernobmann Thomas Schweigl, LA Andreas Kirchmair und Bauernbunddirektor Peter Raggl

## Dem 100er entgegen

Am 17. November feierte **Gottfried Leichter** beim Tuxerbauern seinen 99. Geburtstag. Dekan Augustinus und Bgm. Martin Wegscheider waren auch unter den Gratulanten.



*Wir gratulieren unserem **ältesten Tulfer** und wünschen weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!*



## Zuschuss für Kinderkarten

Der Gemeinderat hat wieder beschlossen, einen einmaligen **Zuschuss** in Höhe von € 45,00 zur **Jahreskarte der Glungezerbahn**, zum **Freizeitticket Tirol** und zur **Tirol-Snow-Card für Kinder** (Kinderkarte) mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Tulfes unter Vorlage der Karte samt Rechnung und Ausfüllung des Formulars zu gewähren.

Das entsprechende **Antragsformular** für den Zuschuss erhalten Sie im Gemeindeamt bei Karin Mitterhauser/Finanzverwaltung.

Die Auszahlung des Zuschusses ist bis **31.01.2026** befristet.



## Feuerwerke

Leider gibt es immer wieder Personen, die speziell zur Silvesterzeit verbotenerweise Feuerwerke und Böller im Orts- und Siedlungsgebiet abschießen.

Aus diesem Grund weist die Gemeinde darauf hin, dass gemäß Pyrotechnikgesetz die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der **Klasse F2 und höher im Ortsgebiet verboten** sind bzw. eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde notwendig ist.

Vom Verbot ausgenommen sind lediglich pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F1. Das sind Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen Bereichen verwendet werden können, einschließlich Feuerwerkskörper, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind.

Viele unserer Bewohner und unsere Tiere fühlen sich durch die Knallerei sehr gestört und es führt vielfach auch zu menschlichen Konflikten. Weiters birgt sie Gefährdungen für Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen.

**Daher ersucht die Gemeinde die Verbote einzuhalten und aus Rücksicht auf die Nachbarn und unsere Umwelt auf die Knallerei zu verzichten.**



### *Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,*

*ein herzliches Dankeschön an euch alle – für euren Zusammenhalt, die Gemeinschaft eure Unterstützung und dafür, dass ihr unsere Gemeinde zu einem Ort macht, an dem man sich zuhause fühlt.*

*Ich wünsche euch von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten im Kreise eurer Liebsten.  
Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!*

*Herzlichst  
Karin Markart-Bachmann  
Bürgermeister Stellvertreterin*

### *Ich wünsche dir Zeit*

*Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.  
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:  
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,  
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.*

*Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,  
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.  
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,  
sondern die Zeit zum Zufriedensein können.*

*Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.  
Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben  
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,  
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schau.*

*Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,  
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.  
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.  
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.*

*Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,  
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.  
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.  
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!*

*von Elli Michler*



für Babies und (Klein-)Kinder  
mit Mama, Papa, Oma, Opa,...

## Wuzltreff aktiv

**...jeden Mittwoch Nachmittag**  
& wenn möglich im Freien!

Wir machen viele Ausflüge &  
es gibt immer eine kleine Jause :)

Aktuelles & Treffpunkte  
in unserer WhatsApp-Gruppe,  
die Teilnahme ist kostenlos.

Tamara 0699 1202 0103

## Wuzltreff mini

**...jeden Freitag Vormittag**  
je nach Witterung im Freien oder  
Widum Tulfes (bringt warme Socken  
oder Patschen mit).

Für eine kleine Jause ist gesorgt :)

Aktuelles & Treffpunkte  
in unserer WhatsApp-Gruppe,  
die Teilnahme ist kostenlos. Termine in unserer WhatsApp-  
Gruppe,  
die Teilnahme ist kostenlos.

Eva 0676 74 92 161

MIT FREUNDLICHER  
UNTERSTÜTZUNG VON



## Wasserzähler

Ab Anfang Dezember können die Wasserzählerablesungen **wieder online auf der Gemeindehomepage** eingegeben werden. Ein Informationsschreiben ergeht noch an alle Haushalte.



## Kostenlose Rechtsberatung:



**Montag, 5.1.2026  
von 17:30 – 19:30 Uhr  
im Sitzungszimmer (2.OG)  
des Gemeindeamtes**



## Informationen zum Winterdienst

Die Gemeinde Tulfes informiert Sie hiermit über die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen im Sinne des § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Nachstehend haben wir einen Auszug (§ 93 Abs. 1) des Gesetzestextes der StVO angeführt: **StVO § 93:**

### Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die Gemeinde Tulfes ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass auch der kommende Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der Gemeinde und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ohne größere Probleme und vor allem möglichst schadensfrei bewältigt werden kann.





@hall-wattens.at

## Große Zustimmung für TVB-Kostenbeteiligung am Neubau Schartenkogellift am Glungezer

WATTENS – Große Zustimmung fand bei der diesjährigen Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens in den Swarovski Kristallwelten der geplante Neubau des Schartenkogellifts am Glungezer. Mit 2,7 Mio. Euro beteiligt sich der Tourismusverband am Neubau des in die Jahre gekommenen Liftes. Für die Umsetzung machte sich TVB-Obmann Dr. Werner Schiffner stark. Einstimmung mit einer Stimmenthaltung stimmten schließlich die rund 100 anwesenden Mitglieder für die Kapitalerhöhung bei der Glungezerbahn für das Neubauprojekt. Der neue Schartenkogellift beinhaltet eine neue Talstation im Bereich der alten Kalten-Kuchliff-Talstation, die Bergstation neu ist beim Schartenkogelgipfel geplant. Als Best- und Billigstbieter hat die Firma Leitner angeboten. Die Investition für den Neubau beträgt circa 13,5 Mio. Euro. Als Miteigentümer beteiligt sich die Gemeinde Tulfes an der Finanzierung des Projekts. Die Glungezerbahn trägt zum Neubau aus Eigenmitteln bei, ebenso hofft man auf eine Unterstützung durch die Umlandgemeinden und das Land Tirol. Eine Crowdfunding-Aktion ist ebenso geplant. Mit dem geplanten, beheizbaren Sechser-Sessellift mit Haube gibt es am Glungezer zukünftig 24 statt 23 Pistenkilometer. Bei der neuen Bergstation am Schartenkogel ist ein Gipfelrestaurant geplant. Der Neubau ist die Zukunftssicherung des Ski- und Wandergebiets Glungezerbahn für die kommenden Jahrzehnte. Bürgermeister Martin Wegscheider als Vertreter der Gemeinde Tulfes drückte die Freude aller Verantwortlichen aus, den wichtigen Neubau des Schartenkogelliftes nun gemeinsam stemmen zu können. Am 6. Dezember startet die neue Wintersaison im Skigebiet Glungezerbahn. Die Kostenbeteiligung des Tourismusverbandes am Neubau des Schartenkogelliftes wird aus den Rücklagen finanziert. Der Aufsichtsratsvorsitzende Leopold Feucht präsentierte die soliden wirtschaftlichen Kennzahlen. Das Jahr 2024 schloss der Tourismusverband mit einem Überschuss von rund 214.000 Euro ab.

Die Tourismusregion blickt auf ein sehr erfolgreiches Tourismusjahr 2024/25 zurück. Mit 167.432 Ankünften (+ 19,0 %) und 391.870 Übernachtungen (+ 10,1 %) erreichte der Tourismusverband auf das nächstigungsstärkste Jahr seines Bestehens. Die Ausgaben der Übernachtungsgäste sorgten in der Tourismusregion für eine Wertschöpfung von über 77 Mio. Euro. Zahlreiche erfolgreiche Projekte präsentierte TVB-Geschäftsführer Martin Friede im Geschäftsbericht. Sehr gut angenommen wird der neue Bettelwurf Bikepark am Fuße des Naturparks Karwendel. Großer Dank gilt hier den Mitgliedern des Vereins Bettelwurf Bikepark und den Österreichischen Bundesforsten als starke Partner in der Region, ohne die der neue Bikepark nicht umsetzbar gewesen wäre. „Im Bereich Nachhaltigkeit ist der Bettelwurf Bikepark als Gemeinschaftskooperation mit regionalen Vereinen und Schulen, der Neu-Nutzung des ehemaligen Fitnessparcours-Areals und der Verwendung von Materialien fast ausschließlich aus der Region ein echtes Vorzeigeprojekt“, hebt Geschäftsführer Friede hervor.



Hall-Wattens Tourismus@TVB

## Feurige Stimmung beim 20 Jahr Jubiläum der Tulfer Höllenbruat.

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich das Dorf Tulfes einmal mehr in eine Bühne aus Feuer, Rauch und schauriger Mystik. Die Tulfer Höllenbruat lud zu ihrem traditionellen Krampuslauf ein – einem Spektakel, das alle 2 Jahre Hunderte Besucherinnen und Besucher anlockt und längst zu einem Fixpunkt in der vorweihnachtlichen Zeit geworden ist.

### Einzug der finsternen Gestalten

Kurz nach Einbruch der Dunkelheit begann der Umzug: Ein grollendes Echo von Glocken, begleitet von knisternden Fackeln, kündigte das Erscheinen der Krampusse an. Die Tulfer Höllenbruat zeigte dabei eindrucksvoll, wofür sie seit Jahren bekannt ist: ‚Larvn schaugn‘ Statt Kinder hauen, aufwendig gestaltete Masken, detailreiche Fellgewänder und authentisch wirkende Gestalten, die zwischen Furcht und Faszination pendeln.

Mit donnernden Schlägen ihrer Ruten, aufwendigen Pyroeffekten und imposanten Lauftechniken sorgten die Krampusse für eine dichte, geradezu mystische Atmosphäre. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer zückten ihre Handys, um die kunstvollen Larven und die perfekt choreografierten Auftritte festzuhalten.

### Sicherheit und Tradition Hand in Hand

Die Veranstalter legten wie gewohnt großen Wert auf Sicherheit. Klare Abstandsgebiete, eine gut eingespielte Crew und die Unterstützung der örtlichen Feuerwehr sorgten dafür, dass das Spektakel reibungslos über die Bühne ging. Gleichzeitig wurde die Tradition des Alpenraums hochgehalten: Der Krampus als Figur, die das Böse verkörpert, aber auch als wichtiger Bestandteil der regionalen Kultur verstanden wird.



### Ein gelungener Abend mit Gänsehautgarantie

Der Krampuslauf der Tulfer Höllenbruat zeigte erneut, warum die Gruppe weit über die Region hinaus bekannt ist. Sie verbindet handwerkliche Kunst, Tradition und Showeffekte zu einer Veranstaltung, die den Besucherinnen und Besuchern lange in Erinnerung bleibt.

Schon jetzt wird auf die nächste Ausgabe des Spektakels hingefiebert – denn wenn die Tulfer Höllenbruat durch die Straßen zieht, wird Tulfes zur Bühne eines unvergesslichen Höllenspektakels.

Mit einem Feuerwerk der Superlative wurde das 20 Jahr Jubiläum der Tulfer Höllenbruat abgeschlossen und die After Show Party die bis früh in den Morgen ging eingeleitet.

*Tulfer Höllenbruat  
Obmann, Franz Schmiderer  
Obmann Stv., Martin Schwager*



# Unser Ortschronist: Für weitere 50 Jahre im Dienste der Geschichte!

Im Dezember 2025 stand für den Ortschronisten von Tulfes **Otto Zeisler** eine besondere Überprüfung an: Nach vielen Jahrzehnten wurde turnusgemäß kontrolliert, ob er die anspruchsvollen Anforderungen an das Amt weiterhin erfüllt. Die gute Nachricht vorweg: Der Chronist hat die Prüfung mit Auszeichnung bestanden und seine Freigabe für weitere 50 Jahre im Amt erhalten! Die Arbeit eines Ortschronisten erfordert ein hohes Maß an historischem Interesse, Neugier, Ausdauer und Engagement – Eigenschaften, die der Chronist von Tulfes seit nunmehr **50 Jahren mustergültig** unter Beweis stellt.

## Netzwerk und Engagement im Dorf

Ein zentrales Kriterium ist die Netzwerkorientierung: Der Chronist muss aktiv Kontakte zur Dorfbevölkerung, zu Vereinen, Zeitzeugen und der Lokalpolitik pflegen, um das Dorfgeschehen lückenlos dokumentieren zu können.

\* Der Chronist hat dies durch sein vielfältiges Engagement in Tulfes hervorragend umgesetzt: Er war und ist Mitglied in der Musikkapelle, im Theaterverein, im Pfarrgemeinderat, im Krippenverein, im Gartenbauverein und in der Agrargemeinschaft.

\* Dieses Engagement ermöglichte es, prägende Ereignisse wie die Einweihung des ersten Gipfelkreuzes am Glungezer (1956), den Besuch der letzten Kaiserin von Österreich (1983) oder die Aufführung der Glockenhof-Räuber (1992) nicht nur zu dokumentieren, sondern auch aktiv mitzugestalten.

\* Zudem pflegt er wichtige Kontakte zu anderen Chronisten, Museen und Archiven, etwa durch die Organisation des Krippele-Schaugns der Bezirkschronisten in Tulfes im Jahr 2024.



Einweihung Glungezer Gipfelkreuz, 1956



Besuch der Kaiserin Zita, 1983



Aufführung Räuber vom Glockenhof, 1992



Abordnung der Bezirkschronisten, 2024

## Bildung und Ausdauer als Fundament

Chronistenarbeit ist ein Langzeitprojekt, das große Geduld und Ausdauer erfordert. Ein Beispiel dafür ist die Geschichte der Schulchronik: Nach 49 Jahren des Verschwindenseins wurde die Chronik 2023 nach dem Tod des ehemaligen Direktors Bruno Wirth durch dessen Tochter entdeckt und an die Gemeinde zurückgebracht. Der Chronist hat diese Chronik sorgfältig studiert, veröffentlicht und archiviert.

Auch für die Bildung der Tulfener Bevölkerung hat der Chronist viel getan: Als Volksschuldirektor setzte er sich für die Verbesserung der Bildungssituation ein und leitete viele Jahre die Erwachsenenschule Tulfes, deren jährliche Ausflüge ein Highlight waren.

## Die Geschichte lebendig halten

Ein weiteres wichtiges Kriterium ist die Fähigkeit, verständlich zu schreiben und zu präsentieren, um die Geschichte lebendig zu erzählen. Dies beweist unser Chronist jeden Monat aufs Neue mit seinem festen Beitrag im Tulfener Gemeindeblatt. Auch in seinem privaten Umfeld wird die Geschichte gepflegt, wo ausführliche Erörterungen historischer Ereignisse fester Bestandteil des Mittagstisches sind.

Mit Empathie und Feingefühl bewertet der Chronist historische Ereignisse, etwa die Berichte über die Weltkriege, und steht vielen Tulfenerinnen und Tulfenern mit Rat zur Seite, wenn sie alte Fotos oder Familiengeschichten mitbringen.



Auch der ORF besuchte Otto Zeisler anlässlich seines Jubiläums und gestaltete einen ausführlichen Beitrag in der Reihe „Tiroler Leut“.

## Glückwunsch!

Nach eingehender Prüfung aller Kriterien, von den organisatorischen Fähigkeiten zur Verwaltung des physischen und digitalen Archivs bis zum historischen Gedächtnis des Chronisten, steht fest: Die Anforderungen werden vorbildlich erfüllt!

Wir gratulieren unserem Chronisten Otto Zeisler herzlich zur Bestätigung seines Amtes und freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen er die Geschichte unseres Dorfes für die Nachwelt festhält!

Autoren

*Alexander Zeisler, Martin Straganz*



# Schützenjahrtag der Speckbacher Schützenkompanie Tulfes



Schützenkompanie beim Einzug zum Schützenjahrtag 2025



vor der Ehrensalue zum Kriegergedenken

**A**m ersten Sonntag nach Allerheiligen, dem 9. November, feierte die Speckbacher Schützenkompanie Tulfes ihren Schützenjahrtag mit anschließender Generalversammlung.

Nach der Gewehrausgabe und dem Antreten vor dem Vereinshaus, **erfolgte mit fast 70 Schützen und Marketenderinnen der gewohnt schneidige Einzug** in Begleitung der Musikkapelle in die Pfarrkirche, wo wir mit Dekan Augustinus Kühne einen denkwürdigen Gottesdienst feiern durften.

Ein Dank gilt der Bläsergruppe der Musikkapelle für die schöne musikalische Umrahmung, den Jungschützen fürs Ministrieren und unseren Schützen fürs Gestalten der Messfeier. Auch im Gedenken an die verstorbenen Schützenkameraden und Familienangehörigen, wurde wie in den vergangenen Jahren eine Gedenkkerze angezündet. Im Anschluss erfolgte die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, wo man an der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege gedachte, und zu dem die Kompanie eine Ehrensalue abfeuerte.

## **Ebenfalls ein Festakt war die Angelobung der neuen Mitglieder:**

Die Schützenkameraden Thomas Angerer und Andreas Peer, die Jungmarketenderinnen Anna Kössler und Annalena Eller.

Zu dem die Musikkapelle als feierlichen Anlass die Landeshymne spielte.



Andreas Peer, Annalena Eller, Anna Kössler und Thomas Angerer bei der Angelobung

Die Generalversammlung wurde beim Tuxerbauer abgehalten, wo man Ehrengäste wie Dekan Augustinus Kühne, den Abgeordneten zum Nationalrat Bernhard Höfler, Bürgermeister Martin Wegscheider, den GR für Kultur- u. Vereinswesen Hanspeter Markart, die Ehrenmitglieder: Fahnenpatin Maria Luise Junker, Ehrenhauptmann Josef Reichler und Ehrenobmann Hermann Junker, den Ehrenbürger und Schützenkameraden Josef Gatt, den Vertreter der Musikkapelle Obmann Alfred Kößler, den Hausherrn und Jagdpächter Josef Hoppichler, Obleute und Funktionäre unserer Tulfes Vereine begrüßen durfte.

**Mit 103 Mitgliedern (Stand 09.11.2025) zählt die Schützenkompanie Tulfes nicht nur zu den stärksten Kompanien im Schützenbezirk Hall bzw. im Schützen-Viertel Tirol Mitte, sondern auch zu den aktivsten.**

## Die Höhepunkte in diesem Schützenjahr waren:

das Ausrichten von der 1. Alpenregions- Schimeisterschaft und Wintersporttag der Schützen am Glungezer mit über 200 Teilnehmern, das Ausrücken zum Bezirks- Schützenfest in Wattens, das Abhalten vom traditionellen Schützenball, das Durchführen des Vereine- und Teamschießens, der geschichtsträchtige Schützenausflug nach Franzensfeste und Spinges, das Organisieren der 50 Jahre (1975-2025) „Speckbachermesse“ im Voldertal und der landesübliche Empfang vor der Hofburg in Innsbruck, wo wir als Ehrenkompanie und in Begleitung der Musikkapelle Tulfes/Rinn das Land Tirol mit Landeshauptmann Anton Mattle der Europäischen Union repräsentieren durften.

Auch um unsere Errichtungen am Glungezer, wie die „Längste Zirbenbank der Welt“ am Schartenkogel, und der Schützensteig, herrscht rege Nachfrage und wird von Schützenmitgliedern aus der gesamten Alpenregion der Schützen bestens besucht.

Aber auch über viele weitere Aktivitäten im abgelaufenen Schützenjahr gab es viel zu berichten und es waren bei vielen Ausrückungen und Tätigkeiten auch schöne Momente und Augenblicke dabei, „einfach wieder ein gelungenes Schützenjahr“.

**Wenn man sieht, was die Schützen in Tulfes  
alles ehrenamtlich Bewegten und Leisten  
und über Jahre geleistet haben -  
„Alle Achtung vor soviel Freiwilligkeit  
für unsere Heimat - unser Dahoam“**

(danken der Obmann und Hauptmann allen  
Schützen und Marketenderinnen)

Natürlich bot dieser festliche Rahmen auch die Gelegenheit, eine Reihe von langjährigen verdienten Mitgliedern, Jungschützen auszuzeichnen, sowie weitere Kameraden zu befördern.

Jungschützen und Jungmarketenderinnen Schießleistungsabzeichen:

**Stehend aufgelegt:** Gold mit Schießkranz: Franz Josef Annabith

Gold: Max Kössler, Anna Kössler, Christina Kössler, Simon König,

Sebastian Annabith, David Kössler, Simon Isser:

Silber: Josef Geisler, Johannes Angerer;

Bronze: Lukas Geisler, Simon Tschugg;

**Stehend frei:** Leonie Kössler (Silber), Elena Hartmann (Bronze im Tiefschuss);

Verleihung der Schützenschnur in Grün:

an Marketenderin Leonie Kössler

Verleihung der Schützenschnur in Gold:

an Zugsführer Hansjörg Erlacher

Zum Zugsführer befördert wurde:

Martin Arnold

Zum Unterjäger befördert wurden:

Toni Tschugg, Florian Wildauer

Zum Patrouillenführer befördert wurden:

Christian Arnold, Markus Kössler, Hannes Geisler, Philipp Maier,

Auszeichnung für besondere Verdienste um das Tulfes Schützenwesen:

Oberjäger Hermann Junker für 50 Jahre Ausschussmitglied

Mit großem Dank aus ihrem Dienst als Marketenderin verabschiedet wurde, **Theresa Kössler** - die seit 2017 in der Kompanie vorbildlich tätig war.

Für langjährige Treue wurden geehrt:

> 15 Jahre Mitgliedschaft: Christian Maier, Daniel Hoppichler, Manfred Arnold (Huber)

> 50 Jahre Mitgliedschaft: Unterjäger Hermann Arnold, Unterjäger Ludwig Kössler

> 60 Jahre Mitgliedschaft: Zugsführer Thomas Geisler

Verleihung der **Bronzenen Verdienstmedaille** an Zugsführer Hansjörg Reichler

Abschließend bedanken wir uns für die Grußworte der Ehrengäste, bei Vroni und Walter Hoppichler für den schönen Kranz, bei der Familie Hoppichler Tuxer für die ausgezeichnete Bewirtung und das Wildfleisch, und bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme am Schützenjahrtag.

Mit einem kräftigen „Schützen Heil“ wurde die Generalversammlung 2025 vom Hauptmann beendet.

*MA SK Tulfes*

[www.schuetzenkompanie-tulfes.at](http://www.schuetzenkompanie-tulfes.at)

**Danke an alle, die das Schützenwesen, das Ehrenamt, die Gemeinschaft und Kameradschaft in Tulfes, in Tirol pflegen und in Ehren halten**

(sprach der Nationalrat Bernhard Höfler bei den Grußworten seine Wertschätzung aus)



unsere Jungschützen und Jungmarketenderinnen mit Jungschützenbetreuer Andreas Angerer



Eine Ehrenurkunde (Sonderanfertigung) für 50.-jährige Ausschusstätigkeit gab es für Ehrenobmann Hermann Junker, mit Fahnenpatin Maria Luise Junker



unsere Marketenderinnen



Bronzene Verdienstmedaille für Zugsführer Hansjörg Reichler; v.l. Obmann Manfred Arnold, NR Bernhard Höfler, Corina Erlacher, Hansjörg Reichler, Hptm. Richard Angerer, Bgm. Martin Wegscheider



50 Jahre Mitgliedschaft: Ludwig Kössler und Hermann Arnold



60 Jahre Mitgliedschaft: Thomas Geisler



15 Jahre Mitgliedschaft: Manfred Arnold, Christian Maier, Daniel Hoppichler



Martin Arnold wird zum Zugsführer Befördert

## ADVENTVERKAUF

### der VOLKSSCHULE TULFES



Wir haben heuer fleißig gebastelt und bieten unsere weihnachtlichen Basteleien

**am DIENSTAG, 16.12. zwischen 15:00 und 16:00**

vor dem **Mini M-Preis in Tulfes** zum Verkauf an.

Die Kinder der Schulischen Tagesbetreuung der Volksschule Tulfes würden sich freuen, wenn ihr vorbeikommt und euch in Adventstimmung bringen lasst.

Der Erlös kommt zur Hälfte der Kinderkrebshilfe und zur anderen Hälfte den SchülerInnen unserer Schule zugute.

Wir wünschen allen einen schönen und besinnlichen Advent!

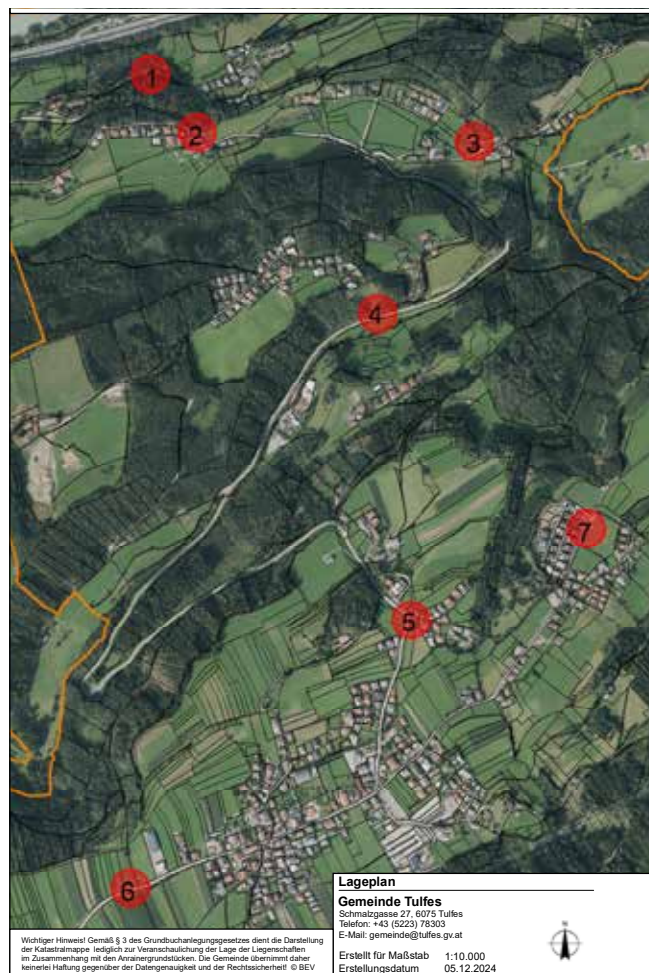
## Entsorgung Christbäume

Auch heuer bietet die Gemeinde wieder Sammelstellen an (vier in Volderwald und drei im Dorf), an denen die Bürgerinnen und Bürger kostenlos ihre Christbäume entsorgen können.

Es ist darauf zu achten, dass die Christbäume **ohne Behang und ohne Christbaumkreuz** abzustellen sind. Die Bäume werden von der Gemeinde in die Kompostieranlage nach Aldrans gebracht.

Wer diese kostenlose Serviceleistung der Gemeinde in Anspruch nehmen will, kann seinen Christbaum **ab dem 25. Dezember 2025 bis einschließlich 11.01.2026** an den folgenden Plätzen ablagern:

- 1) Hiandlweg – bei den Viehaufbauten
- 2) Sturmweg – ehemalige Müllsammelstelle
- 3) Kindergarten Volderwald
- 4) Gasteig – Auffahrt/Bushaltestelle
- 5) Mühlweg – Bushaltestelle/Pichlerkapelle
- 6) Milchgasse Apfelplantage/Kreuzungsbereich Poltentalweg
- 7) Sportplatz





## 24H-Übung der FW-Jugend am 15.11.2025

Nach einem Jahr Pause wurde heuer wieder eine 24h-Übung, bei der ein kompletter Tag mit Übungen und Ausflügen, abgehalten. Treffpunkt war um 09:00 Uhr und 15 Minuten später wurden wir zu einer Bergeübung alarmiert. Bei dieser Übung mussten wir eine Person, die unter einem Heuballen eingeklemmt war bergen. Dies stellte sich schwieriger heraus als gedacht, da unser Betreuer Daniel sich ziemlich Mühe bei der Vorbereitung gegeben hat. Zeitgleich wurde noch eine vermisste Person, die noch abgänglich war, gesucht. Nach erfolgreich abgeschlossener Übung konnten wir nach 1,5h wieder ins Gerätehaus einrücken.

Nachdem wir uns beim Mittagessen gestärkt hatten wurden wir zum zweiten Einsatz alarmiert. Diesmal war ein Brandeinsatz mit zwei vermissten Personen gemeldet. Am Einsatzort angekommen mussten wir feststellen, dass dies unser Kommandant Simon und sein Stellvertreter Armin waren. Der Brand wurde mit Hilfe vom Atemschutztrupp gleich gelöscht und die Person aus dem Rauch befreit. Etwas schwieriger war die Bergung der Person im Geräteschuppen, da sich unser Kommandant ein genaues Bild unseres Könnens machen wollte, aber auch diese Aufgabe wurde erfolgreich gemeistert. Nach 1,5h konnten wir wieder einrücken und die Fahrzeuge neu aufrüsten.

Als Belohnung für die gemeisterten Übungen wurden wir von der Feuerwehr abends ins FlipLap und McDonalds in Völs eingeladen. Zum Einschlafen durften wir uns noch einen Film in unserem neuen Jugendraum schauen. Die Nacht fiel sehr kurz aus, da wir um 23:00 Uhr einen Fehlalarm hatten und um 05:00 zum nächsten Einsatz gerufen wurden. Dieser Einsatz stellte sich als Schnitzeljagd heraus, die unsere Betreuer am Vortag noch vorbereitet hatten.

Nach diesem letzten Einsatz gab es noch ein Frühstück von Rührei & Kakao und nach 24h wurden wir wieder entlassen.



**Wir möchten uns ganz besonders bei Hoppichler Walter und dem Klumperverein für Benützung der Gebäude, bei unserem Betreuer team (Florian, Wastl, Daniel, Lukas, Mathias, Fabian, Markus und Christian) und bei unserem Feuerwehrkommandanten Simon Gatt mit dem Ausschuss bedanken!**





## Abschnittsausflug der FW-Jugend

Am 27.10.2025 waren wir beim Ausflug der Feuerwehrjugend des Abschnittes Lans zum Fendt-Werk nach Marktoberdorf/Allgäu dabei.

Dort konnten wir den Zusammenbau von den Einzelteilen über die Fertigungsschritte bis zum fertigen Fendt-Traktor besichtigen und anschließend noch in jedem Modell probesitzen.

*Vielen Dank an unseren Abschnittskommandanten Werner Strobl für die super Organisation!*



**Die freiwillige Feuerwehr Tulfes**

**wünscht**

**allen Tulfen Bürgern und Bürgerinnen**

**ein ruhiges besinnliches**

**Weihnachtsfest**

**So wie ein gesundes und vor allem unfallfreies**



**Neues Jahr 2026**

## Einladung zum Klumper-Nachmittag auf der Klumperwiese

Liebe Kinder, liebe Eltern und liebe Interessierte,  
wir laden euch herzlich ein, die Klumper und die Klumperwiese in Tulfes kennenzulernen. Gemeinsam möchten wir einen lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag im Schnee verbringen.

**Wo?** Klumperwiese Tulfes

**Wann?** 10.01.2026, ab 14:00 Uhr

Ob Anfänger oder geübte Klumperer – der Spaß und die Bewegung stehen im Vordergrund!

Für warme Getränke ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf eurer Kommen!

**Klumperverein Tulfes**

## Beschneieung der Klumperwiese

Auch heuer bereiten wir die Klumperwiese wieder für alle Tulferrinnen und Tulfere vor. Sobald die Temperaturen es erlauben, läuft die Schneekanone – teilweise auch in den Nachtstunden.

Uns ist bewusst, dass dies für die direkten Nachbarinnen und Nachbarn manchmal mit Geräuschen verbunden sein kann. Wir danken euch ganz besonders für euer Verständnis und eure Unterstützung. Ohne eure Rücksicht wäre der Winterspaß nicht möglich.

Ein großes und herzliches Dankeschön!

**Der Klumperverein Tulfes**

Obmann Matthias Putzer

# Krippenbaukurs 2025

Es hat uns wieder sehr gefreut, dass wir auch in diesem Jahr hochmotivierten Krippenbauern beim Bau ihrer Krippe begleiten durften. Seit September entstanden unter sachkundiger Anleitung unserer Krippenbauhelfer 10 unterschiedliche Darstellungen der Hl. Familie. Ganz besonders haben wir uns über unseren jüngsten Teilnehmer Simon Isser gefreut, der sich unterstützt von seinen Eltern, seinen Wunsch nach einer Schneekrippe im Tiroler Stil selbst erfüllt hat. Bravo Simon! Wir danken allen Kursteilnehmern für ihren großen Einsatz und ihre kreativen Ideen und hoffen, dass sie auch noch in vielen Jahren gerne an die Zeit in der Krippenwerkstatt zurückdenken.

**Ganz herzlich möchten wir auch zu unserer Krippenmesse, mit stimmungsvoller Umrahmung durch Bläser der Musikkapelle Tulfes, am 11. Jänner 2026 um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche Tulfes, einladen.**

*„Es kommt nicht so sehr auf die Geschenke an, die unter dem Baum liegen, sondern viel mehr auf die Menschen an, die um ihn herumsitzen!“*

Paul Linder (Obmann)  
Martina Kößler (Schriftführerin)



Krippenverein Tulfes



# Senioren Ausflüge des Seniorenvereins Tulfes/Volderwald

## 1. Ausflug

Am 5. Juni 2025 unternahm der Seniorenverein Tulfes/Volderwald seinen ersten Ausflug. Insgesamt nahmen 41 Senioren/Innen an der Fahrt teil. Die Reise führte nach Steinberg im Rofangebirge, einem idyllischen Ort auf rund 1.000 m Seehöhe mit etwa 300 Einwohnern, der seit 2021 den Titel „Bergsteigerdorf“ trägt.

Die Fahrt begann über die Autobahn bis Wiesing und führte vorbei am Achensee. Unser Lieblingsfahrer Othmar erwies sich wie gewohnt als sicherer Chauffeur und kompetenter Reiseführer. Nach der Begrüßung durch Obfrau Monika startete die Gruppe gut gelaunt in den Tag. In Steinberg besichtigten die Teilnehmer die Pfarrkirche Hl. Lambert. Nach einem gemeinsamen Gebet kehrte die Gruppe im Dorfgasthaus ein. Anschließend ging es weiter nach Achenkirch zum Fischerwirt, wo ein Imbiss und die freundliche Bedienung für beste Stimmung sorgten. Einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit für einen Spaziergang am See.

Um 17:00 Uhr trat die Gruppe die Heimreise an. Der Ausflug war ein voller Erfolg – ein netter Tag in geselliger Runde und ein schönes Stück Tirol, das allen in guter Erinnerung bleiben wird.



Pfarrkirche Hl. Lambert in Steinberg am Rofan



Fischerwirt Achenkirch

## 2. Ausflug

Am 03. Juli 2025 begab sich der Seniorenverein Tulfes/Volderwald erneut auf Reisen. Diesmal nahmen 39 Seniorinnen und Senioren teil. Das Ziel führte nach Wasserburg am Inn und zum Erlensee in Bayern.

Nach der Begrüßung durch die Obfrau im Bus ging es über die Autobahn vorbei an Wörgl, Kufstein, Kiefersfelden und Aicher Berg in Richtung Rosenheim. Gegen 10:30 Uhr erreichte die Gruppe die Stadt Wasserburg am Inn, eine charmante Kleinstadt im oberbayerischen Landkreis Rosenheim mit rund 13.000 Einwohnern.

Bei einem Rundgang durch die Altstadt bewunderten die Teilnehmer die Brücke über den Inn, den Marienplatz sowie die Jakobskirche, die näher besichtigt wurde. Die spätgotische Backsteinkirche wurde 1410 begonnen und 1478 fertiggestellt – ein beeindruckendes Bauwerk mit viel Geschichte.

Zum Mittagessen kehrte die Gruppe im Gasthof Schranne am Marienplatz ein. Gut gestärkt

ging es um 13:00 Uhr weiter zum Erlensee, etwa 20 Kilometer entfernt. Der idyllische Baggersee mit Grundwasserzufluss und Moorbadeseesee lud zu einem Spaziergang



Marienkirche in Wasserburg am Inn

ein. Anschließend genossen die Teilnehmer eine gemütliche Jause im Gasthof Erlensee.

Um 16:00 Uhr trat die Gruppe die Heimreise an. Es war ein gelungener Ausflug mit vielen schönen Eindrücken – ein weiterer Beweis, wie bereichernd gemeinsame Unternehmungen sind.

## 3. Ausflug

Am 3. August 2025 führte der Seniorenverein Tulfes/Volderwald einen Halbtagesausflug zur Wochenbrunn Alm bei Ellmau durch. Bei strahlendem Wetter machten sich 45 Seniorinnen und Senioren mit dem Lüftner-Bus und Fahrer Armin auf den Weg. Die Fahrt verlief über die Autobahn Richtung Kufstein, dann weiter auf der Loferer Bundesstraße bis Ellmau. Über kurvenreiche Serpentine erreichte die Gruppe schließlich die Wochenbrunn Alm auf 1.085 m Seehöhe, direkt am Fuße des majestätischen Wilden Kaisers. Der Blick auf die umliegenden Gipfel – wie das Ellmauer Tor, die Ellmauer Halt und das markante Totenkirchl – war beeindruckend.

Die Wanderung zur Annagrotte auf 1.133 m Seehöhe war ein High-



Jakobskirche in Wasserburg am Inn.



light. Der Weg führte durch unberührte Natur und vorbei an einem Wildbach.

Anschließend kehrte die Gruppe in der Wochenbrunn Alm ein und ließ den Nachmittag bei einer gemütlichen Jause und Kaffee ausklingen. Um 17:00 Uhr ging es



Annagrotte

zurück nach Tulfes – ein gelungener und interessanter Ausflug, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.



Wochenbrunn Alm

#### 4. Ausflug

Am 04.09.2025 machte sich eine fröhliche Gruppe von 34 Seniorinnen und Senioren des Senioren Vereins Tulfes Volderwald auf den Weg zu einem erholsamen Ausflug in die malerischen Berge der Zillertalarena. Um 13:00 Uhr starteten wir von Tulfes, bestens gelaunt und voller Vorfreude auf die bevorstehenden Erlebnisse.

Unser Busfahrer, Werner Angerer, chauffierte uns sicher und komfortabel zum Enzianhof in Gerlosberg. Die Fahrt war geprägt von angeregten Gesprächen, Lachen und einer wunderbaren Aussicht auf die umliegende Natur, die sich prächtig im herbstlichen Licht präsentierte.

Nach unserer Ankunft am Enzianhof ging es auf eine kleine Wanderung in Richtung Zillertalarena wobei es einiges zu sehen gab. Ein Gehege mit Ziegen, Mufflon und Esel.

Nach der Wanderung kehrten wir im Enzianhof ein, wo eine köstliche Jause auf uns wartete. Die heimischen Spezialitäten fanden großen Anklang und trugen zur gemütlichen Atmosphäre bei. Bei Kaffee und Kuchen wurde weiter geplaudert, und manch alte Erinnerung wurde lebendig, während wir die gemeinsamen Momente genossen.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und brachte viel Freude in die Herzen aller Teilnehmer.

Mit einem Lächeln und vielen schönen Erinnerungen traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an, voller Vorfreude auf den nächsten Ausflug des Senioren Vereins Tulfes Volderwald.

#### 5. Ausflug

Am 2. Oktober 2025 fand der mit Spannung erwartete Seniorenausflug nach Maria Schnee, Osttirol, statt. Es versammelten sich insgesamt 49 Seniorinnen und Senioren am frühen Morgen, um gemeinsam die Reise anzutreten. Unser erfahrener Busfahrer Othmar führte uns sicher durch die malerische Tiroler Landschaft.

Die Route führte uns über Wörgl und Kitzbühel, bevor wir den Pass Thurn überquerten. Die Aussicht auf die majestätischen Berge war atemberaubend und sorgte für Vorfreude auf das bevorstehende Ziel. Nach dem Pass Thurn und der Überquerung des Felber Tauern erreichten wir schließlich Matei in Osttirol, wo die landschaftliche Schönheit des Virgental in voller Pracht erlebbar wurde.

In Maria Schnee angekommen, wurden wir herzlich vom Messner der Wallfahrtskirche empfangen, und Dekan Augustinus war ebenfalls bei uns dabei. Er erzählte viel über die Geschichte der Kirche und der umliegenden Dekanate, was den Teilnehmern neue Einblicke und Erkenntnisse



Wallfahrtskirche Maria Schnee

vermittelte. In der Kirche fallen sofort die prunkvollen, farbenprächtigen Fresken von Simon von Taisten auf, welche die Wände der Kirche zieren.



Fresken in der Wallfahrtskirche

Im Anschluss hielt Dekan Augustinus eine heilige Messe in der Kirche ab, die von den Teilnehmern sehr geschätzt wurde und einen besinnlichen Rahmen an diesem besonderen Ausflugstag bot.

Nach der Messe fuhren wir zum Mittagessen in das Gasthaus Neuwirt in Virgental. Das köstliche Essen und die herzliche Atmosphäre trugen zur guten Stimmung bei. Es

war eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen und die Eindrücke des Vormittags zu reflektieren.

Nach diesem Aufenthalt fuhren wir Richtung Pass Thurn, wo uns Altbürgermeister Helmut Wegmair uns über die Geschichte von Osttirol erzählte. Am Pass Thurn kehrten wir im Berghotel Breitfuß, wo die Teilnehmer die Gelegenheit hatten, die beeindruckende Bergwelt zu genießen und sich bei einem Kaffee zu entspannen.

Auf der Heimfahrt bewunderten wir den legendären Hahnenkamm, der sich majestätisch vor uns erhob. Die Rückfahrt verlief angenehm und unterhaltsam.

Gegen 18:30 Uhr sind wir wohlbehalten in Tulfes angekommen, wo wir den Ausflug in bester Erinnerung behalten werden. Es war ein wunderschöner Tag voller neuer Eindrücke, gemeinsamer Erlebnisse und gelebter Freude.

## Wanderungen des Seniorenvereins Tulfes/Volderwald 2025

Auch im Jahr 2025 wurden wieder beliebte Seniorenwanderungen durchgeführt – mit einer Gehzeit von etwa 1 bis 1,5 Stunden. Die erste Wanderung fand am 26. Juni 2025 statt. Ursprünglich war eine Tour zur Dalfaz Alm im Rofangebirge geplant, doch aufgrund schlechter Witterung wurde das Ziel geändert.



Erste Wanderung beim Roman Bründl

Die Gruppe von 11 Wanderinnen und Wanderern machte sich stattdessen auf den Weg über den Speckbacherweg zum Golfrestaurant Rinn. Unterwegs führte die Route am Romanbründl vorbei, bevor im Golfrestaurant eine gemütliche Jause genossen wurde. Auf dem Rückweg kehrten die Teilnehmer noch bei Seniorenkollegen Manni auf der Rahmwiesen ein, wo ein Schnapsperl und ein lustiger Ratscher für beste Stimmung sorgten.

Zum Abschluss ging es zurück zum Tuxerbauern in Tulfes, wo die Wanderung bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklang. Ein gelungener Start in die Wandersaison!

### Bericht über die zweite Wanderung – Rosskoglhütte

Die zweite Wanderung führte die Gruppe am 17. Juli zur Rosskoglhütte bei Oberperfuss. Insgesamt nahmen 10 Wanderer und ein Radfahrer teil. Mit der Bergbahn ging es zunächst bis zur Station Sulzstich, von wo aus die Gruppe eine rund einstündige Wanderung zur Rosskoglhütte auf 1.778 m Seehöhe unternahm.



Wanderung Rosskogl Hütte

Die Tour bot herrliche Ausblicke auf die umliegende Bergwelt und war für alle Teilnehmer ein schönes Naturerlebnis. Nach einer gemütlichen Einkehr in der Hütte trat die Gruppe zufrieden den Rückweg an.

### Bericht über die dritte Wanderung – Bodenalm in Seefeld

Am 21. August 2025 führte die dritte Wanderung zur Bodenalm in Seefeld, die idyllisch mitten im Lehenwald zwischen Seefeld und Scharnitz liegt. Trotz nicht ganz optimalem Wetter nahmen 13 Wanderer teil.

Um 09:00 Uhr startete die Gruppe Richtung Seefeld zur Triendl Säge. Von dort war die Bodenalm gut erreichbar, wo eine gemütliche Mittagspause eingelegt wurde. Auf dem Rückweg zur Säge überraschte die Wanderer ein starker Regenschauer – Regenschutz und Schirme kamen zum Einsatz. Trotz des Regens ließ sich die Gruppe die gute Stimmung nicht nehmen und kehrte noch in der Triendl Säge ein, um sich zu trocknen. Eine nette Wanderung, die zeigt, dass auch bei Regen schöne Erlebnisse möglich sind.



Wanderung Bodenalm

### Bericht über die vierte Wanderung – Schartenkogel

Am 11. September 2025 führte die letzte Wanderung der Saison zum Schartenkogel, wo die längste Zirbenbank der Welt steht. 8 Wanderer nutzten den Lift zur Tulfein, während unser Fritz sportlich mit dem Mountainbike hinauf fuhr. Von dort begann die Wanderung durch die herrliche Bergwelt, vorbei am Zirbensee, bis zum Schartenkogel auf 2.311 m Seehöhe. Oben angekommen, genoss die Gruppe eine kleine Stärkung und den beeindruckenden Ausblick auf die Tuxer Berge.

Der Abstieg führte zur Tulfeinalm, wo die Wirtin ein köstliches Mittagessen servierte. Nach einem geselligen Beisammensein ging es mit der Bahn zurück ins Tal. Ein würdiger Abschluss einer gelungenen Wandersaison!



Wanderung Schartenkogel



## **Klangmeditation in der Vorweihnachtszeit**

*Freitag, 19.12.2025, 17:00 - 18:30 Uhr*

*Kindergarten Turnsaal, Rinn*

## **Mentale Gesundheit. Das tut gut.**

*Samstag, 17.01.2026, 10:00 - 12:00 Uhr*

*Gemeindeamt Erdgeschoß, Rinn*

## **Burnout - Zeitgeist oder individuelle Erkrankung?**

*Freitag, 23.01.2026, 18:30 - 20:00 Uhr*

*Gemeindeamt Erdgeschoß, Rinn*

## **Karriere mit Lehre - Zukunft neu denken**

*Mittwoch, 28.01.2026, 18:00 - 19:30 Uhr*

*Gemeindeamt Erdgeschoß, Rinn*

**INFORMATION & ANMELDUNG:  
ERWACHSENENSCHULEN.AT/RINN-TULFES  
ES-RINN-TULFES@TSN.AT, 0677/180 248 16**



# Kirchlicher Kalender



<b>Montag 08.12.2025</b> 10:00 Uhr 14:00 Uhr	Keine Messe um 9:00 Uhr in Tulfes <b>Festgottesdienst</b> zu Mariä Empfängnis in Rinn <b>Gottesdienst</b> zum Beginn der Adventfeier der Senioren im Vereinshaus
<b>Mittwoch 10.12.2025</b> 19:30 Uhr	<b>Abendmesse</b> in Windegg, keine Abendmesse in Tulfes
<b>Samstag 13.12.2025</b> 19:30 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> in Volderwald
<b>Sonntag 14.12.2025</b> 9:00 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst</b> und Sammlung für Bruder und Schwester in Not
<b>Mittwoch 17.12.2025</b> 18:30 Uhr 19:00 Uhr	<b>Rosenkranz</b> , der in Radio Maria übertragen wird <b>Abendmesse</b> , die in Radio Maria übertragen wird
<b>Donnerstag 18.12.2025</b> 18:30 Uhr 19:30 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b> (in diesem Jahr nur in Rinn) <b>Bußgottesdienst</b> in Rinn
<b>Freitag 19.12.2025</b> 6:00 Uhr	<b>Frührorate</b>
<b>Sonntag 21.12.2025</b> 9:00 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst zum 4. Advent</b>
<b>Mittwoch 24.12.2025</b> 15:30-17:00 Uhr 17:00 Uhr 22:00 Uhr	Startzeit am Schärmerkreuz Rinn für einen adventlichen Spaziergang nach Judenstein für Familien und Kinder <b>Familienchristmette</b> (als Feldmesse beim Pavillon) <b>Christmette</b> in Rinn Keine Christmette in der Nacht in Tulfes
<b>Donnerstag 25.12.2025</b> 9:00 Uhr 19:30 Uhr	<b>Weihnachtshochamt</b> Tulfes <b>Weihnachtsmesse</b> Volderwald
<b>Freitag 26.12.2025</b> 9:00 Uhr	<b>Stefanigottesdienst</b> mit Segnung von Salz und Wasser
<b>Samstag 27.12.2025</b>	Die Vorabendmesse in Volderwald entfällt.
<b>Sonntag 28.12.2025</b> 9:00 Uhr 10:00 Uhr 19:30 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst</b> <b>Gottesdienst</b> zum 2. Patrozinium in Judenstein mit Kindersegnung <b>Abendmesse</b> in Volderwald
<b>Mittwoch 31.12.2025</b> 17:00 Uhr	<b>Jahresschlussgottesdienst</b>
<b>Donnerstag 01.01.2026</b> 9:00 Uhr	<b>Neujahrsgottesdienst</b>
<b>Samstag 03.01.2026</b>	Die Vorabendmesse in Volderwald entfällt.
<b>Sonntag 04.01.2026</b> 9:00 Uhr 19:30 Uhr	<b>Pfarrgottesdienst</b> <b>Abendmesse in Volderwald</b> mit Aussendung der Sternsinger
<b>Dienstag 06.01.2026</b> (Dreikönig) 9:00 Uhr	<b>Sternsingen in Volderwald</b> <b>Dreikönigshochamt mit den Sternsängern in Tulfes</b>
<b>Sonntag 11.01.2026</b> 9:00 Uhr	<b>Krippenmesse</b>

**Das Licht von Bethlehem** kann am 24. Dezember den ganzen Tag über vor der Borgiaskirche in Volderwald oder in der Pfarrkirche Tulfes, sowie nach der Familienchristmette am Pavillon abgeholt werden. In Tulfes wird das Licht nach Möglichkeit durch die Ministranten ausgetragen.

Die komplette **Gottesdienstordnung** kann auf der Gemeinde-Homepage [www.tulfes.gv.at](http://www.tulfes.gv.at) unter „Unsere Gemeinde“ bei „Kirche und Religion“ abgerufen werden.

Am 6.7.-7.7. wird Pfarrer Augustinus eine **Pilgerreise** des Tiroler Sonntags (Kirchenzeitung) nach Birnau und Meersburg am Bodensee begleiten, die Übernachtung ist in Meersburg geplant. **Anmeldungen** an Pilgern & Reisen mit dem Tiroler Sonntag, Riedgasse 9-11, 6020 Innsbruck E-Mail: [pilgerfahrten@dibk.at](mailto:pilgerfahrten@dibk.at) at **Infos unter:** <https://tirolersonntag.dibk.at/Reisen-Termine> oder bei Pfarrer Augustinus.

## Begegnung mit Papst Leo XIV.

Liebe Gemeinde!

Da in diesem Jahr ein besonderer Bedarf an Pilgerfahrten nach Rom bestand, hatte mich die Diözese gebeten, eine zusätzliche Pilgerfahrt nach Rom im November zu begleiten, in der ursprünglichen Ausschreibung stand noch der Plan der Teilnahme an einer Generalaudienz mit Papst Franziskus. Doch es wurde nun eine Begegnung mit Papst Leo XIV. Im November finden die Audienzen normalerweise in der Audienzhalle statt, doch aufgrund der starken Nachfrage war schon vor der Reise auf der Homepage des Vatikans zu sehen, dass sie am Petersplatz ist.

Der Andrang übertraf alle meine Erwartungen, noch nie musste ich bei einer Papstaudienz stehen. Die Ansprache der Audienz wurde in verschiedenen Sprachen zusammengefasst, darunter auch Deutsch. Er richtete unterschiedliche Grußworte an die Pilger der verschiedenen Sprachgruppen, bevor alle das Vater unser auf Latein beteten, er den Segen spendete und anschließend noch vielen persönlich begegnete.

Die Zusammenfassung vom 12.11. lautete: Liebe Brüder und Schwestern, Papst Franziskus wollte mit seiner Enzyklika Fratelli tutti an den heiligen Franz von Assisi erinnern, der in jedem Menschen, dem er begegnete, einen Bruder oder eine Schwester erkannte. Die Kirche richtet sich in der Verkündigung des Evangeliums stets an alle Menschen auf der ganzen Erde: Denn „Gott will, dass alle Menschen gerettet werden“ (1 Tim 2,4). Die Brüderlichkeit aller Menschen, in der Papst Franziskus ein wichtiges Ziel für die Menschheit sah, gründet auf dem Gebot des gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus: „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.“ (Joh 15,12). Weil er uns geliebt und sein Leben für uns hingegeben hat, können und sollen auch wir einander lieben: als Brüder und Schwestern in Christus, der der Erlöser und die Hoffnung aller Menschen ist.

Es folgten die Grüße an die Pilger deutscher Sprache auf Italienisch, die dann übersetzt wurden: Liebe Pilger deutscher Sprache, im Monat November beten wir besonders für unsere lieben Verstorbenen. Möge der auferstandene Herr ihnen die ewige Ruhe schenken und sie in sein Reich des Lichtes und des Friedens aufnehmen.“

Auf den Segen „Urbi et Orbi“, den Papst Leo XIV. am Christtag spenden wird, freue ich mich schon sehr und bin gespannt, ob er dies mit Grüßen in vielen Sprachen wie Papst Johannes Paul II. und Benedikt XVI. oder nur mit einer italienischen Ansprache wie Papst Franziskus tun wird.

So wünsche ich eine gesegnete Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest 2025 und alles Gute im Neuen Jahr 2026.

*Pfarrer Augustinus*



## Und wieder geht ein Musikjahr zu Ende....

Für uns Musikanten beginnt die feierliche Zeit nicht erst am ersten Advent. Schon am Wochenende davor feiern wir alljährlich mit der Würdigung unserer Schutzpatronin, der heiligen Cäcilia das Ende des Musikjahres. Hierfür hatten einige fleißige Hände den großen Saal im Veranstaltungszentrum der Gemeinde Tulfes feierlich umgestaltet, in der Pater Augustinus zur heiligen Messe einlud, die zugleich das Ende des Kirchenjahres einläutete. Mit einer dezenten Mischung aus sehr feierlichen Stücken gestaltete die Musikkapelle mehr als nur den musikalischen Rahmen. Die mitfeiernden Messbesuchenden genossen die konzertante Messe mit einer sehr feinen Stückauswahl. Wir hörten klassisch-festliches wie *Die Himmel rühmen* (Beethoven), ein zeitgenössisches *Sankt Cäcilia*, ein schwungvolles *As a Deer* (Nystrom), ein romantisches *Locus iste*, (Bruckner), ein erhabenes *Bist du bei mir* (Bach), ein vom Blechbläserquintett sehr feierlich vorgetragenes *Vaterunser*, ein wundervoll melodisches *Sanctus* (Schubert) und nicht zuletzt ein zu Herzen gehendes *Amen* (Stanek). Zwei fröhliche *Märsche* rundeten die Feier noch würdig ab.

Anschließend trotzte die Musikkapelle der klirrenden Kälte und zog aufspielend Richtung Tuxerbauer. Dieser hieß die Kapelle herzlich willkommen und bot den genussvollen Rahmen für die folgende Cäcilienfeierlichkeiten, mit ihren Begrüßungen, Verabschiedungen, Urkundenverleihungen und natürlich einigen sehr feierlichen, das Musikjahr würdigenden Reden. Lassen wir die Bilder sprechen, die einen guten Eindruck vom Festakt geben....



Grad und grad, dass wir vor lauter Kälte beim Marschieren noch die Finger zum Spielen bewegen konnten....



Lena Hofbauer (Querflöte) und Anton Tschugg (Trompete) - unsere beiden jüngsten Mitglieder wurden für ihre Bronzezeichen geehrt. Herzlichen Glückwunsch! Wir sind stolz, Euch nun mit dabei zu haben.



... und schon folgten die sehr würdevollen Ansprachen von Bürgermeister Martin Wegscheider, Kulturobmann Hans-Peter Markart, Obmann der Schützenkompanie Manfred Arnold, Feuerwehrkommandant Simon Gatt und Altmusikant und Alt-Obmann Herrmann Hoppichler



Konzentriert stimmt Kapellmeisterin Elina Steinlechner-Glock die Kapelle ein



Nach Andreas Fankhauser verabschiedete sich nach 40 Jahren Mitgliedschaft leider auch unser Musikant Bruno Angerer in der Musikkapelle Tulfes – wir werden Euch sehr vermissen!



Das heilige Abendmahl durfte natürlich nicht fehlen

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet sich unser langjähriger Obmann Alfred Kößler aus seine Rolle - glücklicherweise bleibt er uns als Musikant erhalten. Für seine Dienst wird ihm auf's Herzlichste vom Kassier Peter Klingenschmied gedankt!



Musikkapelle  
Tulfes



Für ihre (mehr als) 10 Jährige Mitgliedschaft in der Musikkapelle Tulfes ( diese Ehrung haben wir heuer neu eingeführt) danken wir Isabella Angerer, Vanessa Markart, Martina Kirchmeier, Jasmina Kößler, Bettina Arnold, Andreas Fankhauser, Simon Kößler, Bianca Neuhauser, Sandra Kößler – Euch allen eine herzliche Gratulation!



Traurig sind wir, dass Ihr geht, und schian, dass Ihr so lange bei und mit uns gespielt habt: Bruno Angerer, Isabella Angerer und Andreas Fankhauser



Nicht den Stab aber die Pauke übergibt unser Trommelzieher Felix Klingenschmid an seinen Nachfolger Eliah Gatt. Servus... Du hast das toll gemacht!



Griäß di Eliah, schian dass´d do bist! Fesch schaugst aus!



Und zum Schluss blasen wir uns noch selbst den Marsch.... Und noch einen, und noch einen..... das Feiern nahm fast kein Ende! Auf ein neues Musikjahr 2025/2026!

## Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Tulfes am 28.11.2025

Am 28. November fand die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Tulfes statt. Heuer fanden wieder für die nächsten 3 Jahre die Wahlen statt. Da Bürgermeister Martin Wegscheider leider stau-bedingt verhindert war, sprang in letzter Minute Vizebürgermeisterin Karin Markart-Bachmann ein, um die Wahlen ordnungsgemäß durchzuführen. Nachdem Obmann Alfred Kößler nach verdienten 12 Jahren als Obmann sein Amt niederlegte, war es fast bis zuletzt spannend, wer sich trauen würde, in seine sehr großen Fußstapfen zu treten. Am Ende fand sich ein Ob-leute-Trio, das sich gemeinsam sicher leichter tun wird als jemand einzelnes, dieses Amt künftig würdig zu begleiten und neben dem beruflichen und familiären Alltag dieses arbeitsintensive und verantwortungsvolle Amt zu bekleiden.

Das Obleute-Team hatte selbst schon die Köpfe fleißig zusammen gesteckt und die Idee entwickelt auch die andere Aufgaben jeweils an Teams zu vergeben. So entstand für die MK Tulfes nun eine spannende Team-Landkarte auf der sich die fälligen Projekte mit neuem Schwung und neuer Energie gemeinsam schultern lassen werden:

**Team Obleute** Peter Klingenschmid Marilena Lamparter Anita Makart / gleichberechtigt

**Kassier** Bianca Neuhauser STV Peter Klingenschmid

**Öffentlichkeitsarbeit** Cristina Muderlak/ Social Media Hanna Gatt / Chronik - Archiv: Bettina Arnold

**Noten / Zeugwart** Karin Noten; Simon Kößler Getränke; Zeugwart Emanuel und Elias Markart

**Jugendreferenten** Vanessa Markart; Yannik Markart; KMP Elina Steinlechner\_Glock (wird noch vom neuen Ausschuss offiziell bestellt werden) ; Stv´in; Vanessa Markart Stv.; Emanuel Markart

*Wir wünschen dem neuen Team von Herzen viel Freude bei seinem Wirken und freuen uns schon darauf, uns davon anstecken zu lassen!*



Der neue Ausschuss der MK Tulfes 2025/2026 ist am Start!

# Jahreshauptversammlung des SV Tulfes

Am 14.11.2025 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des SV Tulfes statt, bei der uns die große Ehre zuteil wurde, den Ehrenpräsidenten der SportUnion, Herrn Günther Mitterbauer, begrüßen zu dürfen.

Nach den ausführlichen Tätigkeitsberichten des Obmanns sowie der Sektionsleiter übernahm BGM Martin Wegscheider die Wahlleitung der Neuwahlen, die schnell erledigt waren, da es im Großen und Ganzen keine Änderungen im Ausschuss gibt. Wir dürfen erfreulicherweise 3 neue Ausschussmitglieder willkommen heißen: Sandra Kößler, Sebi Baldemair und Daniel Hoppichler werden uns ab sofort tatkräftig unterstützen und für neuen Schwung sorgen.

Dass wir uns von keinem Ausschussmitglied verabschieden müssen ist für uns ein positiver Indikator dafür, dass die „Arbeit“ in unserem Team hervorragend funktioniert und wir alle mit Freude dabei sind. Vielleicht macht dieses gewisse Etwas aber auch die „Symbiose aus alter Hase und junger Hund“ aus – und so war es an diesem Abend an der Zeit, einen der „alten Hasen“ vor den Vorhang zu holen und ihm die Ehre zu erteilen, die ihm mehr als gebührt!

Nach mehrfachen Würdigungen und Auszeichnungen u.a. durch die SportUnion – Ehrenzeichen in Gold der SportUnion Österreich (2015), Tiroler Landessportehrenzeichen (2017), Ehrennadel in Gold vom SV Tulfes (2018) – war es für uns nur ein logischer Schluss, unseren Altobmann Konni Gatt zum EHRENOBMANN zu ernennen.

## Ausschuss 2025-2028

Obmann: Hannes Angerer

Obmann-Stv.: Julia Tschugg

Obmann-Stv.: Alexander Annabith

Kassierin: Burgi Hofbauer

Kassierin-Stv.: Sandra Kößler

Schriftführerin: Julia Tschugg

Schriftführerin-Stv.: Lena Wieser

Beiräte: Konni Gatt, Gerhard Baldemair, Simon Hoppichler, Andreas Angerer, Daniel

Kößler, Felix Plaikner, Daniel Hoppichler, Sebastian Baldemair

## Sektionen 2025-2028

Sektion Alpin

Sektionsleiter: Gerhard Baldemair

Sektion Fußball

Sektionsleiter: Manuel Wieser

Kassier: Markus Schonger

Sektion Modellbau

Sektionsleiter: Stefan Gabmair

Kassier: Stefan Gabmair

Sektion Turnen & Fitness

Sektionsleiterin: Stefanie Schulz

Kassierin: Daniela Geisler

Konni hat in den 24 Jahren als Obmann den Sportverein Tulfes bis weit über die Gemeindegrenzen hinaus geprägt und ist nach wie vor eine unverzichtbare Stütze für uns! In seiner Ansprache hat der Ehrenpräsident Günther Mitterbauer es auf den Punkt gebracht:

„... Du bist und bleibst uns allen immer wichtig! In Anerkennung Deiner Verdienste dürfen wir Dir anlässlich Deiner Verdienste den Titel

## „Golden Spirit des SV Tulfes“

verleihen. Möge Dein Motor für den Sport und dein Wohlbefinden noch lange laufen.“ (Zitat Günther Mitterbauer)

Lieber Konni, dem gibt es eigentlich nichts mehr Hinzuzufügen außer Vergelt's Gott für Alles und wir sind froh und dankbar, dass du uns immer noch so unterstützt! So blicken wir vom SV Tulfes freudig auf die bevorstehende Wintersaison und wünschen euch allen einen schönen und vor allem unfallfreien Winter!



„The golden Spirit des SV Tulfes“  
Ehrenobmann Konni Gatt

**SPORTVEREIN  
TULFES** am Glungezer  
gegründet 1938



Der neue Ausschuss



**Ansprachen**



**Tätigkeitsbericht**



**Kassabericht**



**SEKTIONSLEITER**



Obmann Hannes Angerer, Ehrenobmann Konni Gatt, Ehrenpräsident Günther Mitterbauer, BGM Martin Wegscheider und BGM-Stv. Karin Markart-Bachmann



**Terminvorschau 2026:**

- 15.02.2026: VM Schi Alpin
- 07.03.2026: H-A-Gedächtnislauf
- 30.08.2026: Glungezer Gipfelmesse
- 13.11.2026: Jahreshauptversammlung



## Rückblick & Vereinsmeisterschaften

Nach intensiven und erfolgreichen Einsätzen bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften im Mai und Juni standen umgehend die internen Vereinsmeisterschaften an. Diese wurden, wie auch schon in den letzten Jahren, größtenteils als Langzeitwettbewerbe über die Sommermonate hinweg durchgeführt.



Bier & Prosecco-Cup

Zuerst wurde aber am 09. August 2025 bei Kaiserwetter noch der legendäre „Bier & Prosecco-Cup“ ausgespielt. Bei diesem allseits beliebten Jux-Turnier unter dem Motto „kein Leistungsgedanke, einfach nur Spaß“ haben unsere Spielerinnen und Spieler einen wundervollen Tag auf unserem Tennisplatz verbracht. Unser Sportwart Stephan Brenner hatte sich diesmal einen besonderen „Modus“ ausgedacht: Das „Spielgerät“ wechselte pro Runde je nach gewürfelter Augenzahl. Zur Verfügung standen Bratpfannen inklusive Deckel, Kinderschläger, Spielen mit der linken Hand, Soft-Bälle und so weiter. Somit wurde am Platz meist mehr gelacht als gespielt. Anschließend kredenzt uns Sandro & Tom vom „Rinner Platzl“ verschiedene Köstlichkeiten und wir genossen einen gemütlichen Ausklang bei Sonnenuntergang auf der Terrasse.



Spielbesprechung Bier & Prosecco-Cup

Mitte August 2025 wurde unser Verein zum Jubiläumsturnier „50 Jahre TC Axams“ eingeladen, an dem einige unserer Vereinsmitglieder teilnahmen. Wir gratulieren dem TC Axams auch auf diesem Wege zum 50er, auf viele weitere tolle Tennisjahre.

Dieses Jahr wurden in den Langzeitturnieren Vereinsmeister in Einzelbewerben der Damen und Herren sowie in einem Mixed-Doppel Bewerb gesucht. Erstmals wurde dabei Ende September ein gemeinsames „Final-Wochenende“ der Langzeitbewerbe ausgetragen. In diesem wurden alle Halbfinal- und Finalspiele sowie Platzierungsspiele ausgespielt. Bei perfekten Tennisbedingungen und überaus spannenden und hochklassigen Spielen ergaben sich folgende Ergebnisse:

### Damen Einzel:

1. Lisa-Marie Häusler
2. Carina Meßner
3. Anna Kirchmair
4. Nicole Nagiller



Anna Kirchmair, Lisa-Marie Häusler, Carina Meßner

### Herren Einzel Allgemeine Klasse:

1. Bernhard Pilsz
2. Dominic Weger
3. Werner Weger
4. Michael Wötzer

Dominic Weger,  
Bernhard Pilsz



Werner Weger,  
Michael Wötzer



Christian Riedl,  
Stephan Kolb



### Herren Einzel Allgemeine Klasse Nebenbewerb:

1. Benjamin Vent
2. Maximilian Laimer

### Herren Einzel +45:

1. Stephan Kolb
2. Christian Riedl
3. Hans-Peter Höck
4. Josef Parigger

### Herren Einzel +45 Nebenbewerb:

1. Karl Aschbacher
2. Michael Steindl

### Mixed-Doppel:

1. Linda Braun/Dominic Weger
2. Carina Meßner/Werner Weger
3. Ulrike Voraberger/Moritz Omminger
4. Lisa-Marie Häusler/Christian Riedl



Finale Herren Einzel  
Allgemeine Klasse



Doppel-VMS  
(Karl Aschbacher)



Moritz Omminger,  
Ulrike Voraberger,  
Lisa-Marie Häusler,  
Christian Riedl

Anfang Oktober wurden die Doppel-Vereinsmeisterschaften Damen & Herren ausgetragen. Bei morgendlich bereits frostigen Temperaturen und überaus spannenden und ausgeglichenen Matches ergaben sich folgende Platzierungen:

### Damen & Herren Doppel:

#### Damen Doppel:

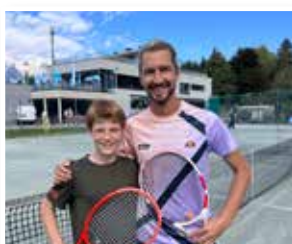
1. Lisa-Marie Häusler/Gertraud Aschbacher
2. Marie Omminger/Ulrike Voraberger
3. Carina Meßner/Helga Bidner



Lisa-Marie Häusler,  
Gertraud Aschbacher

#### Herren Doppel:

1. Moritz Omminger/Dominic Weger
2. Michael Wötzer/Manuel Voraberger
3. Manuel Meßner/Markus Mühlegger



Moritz Omminger,  
Dominic Weger

Wir gratulieren allen Spielerinnen und Spieler zu großartigen Leistungen und fairen Matches. Bei diesen Veranstaltungen wird jedes Jahr aufs Neue das Gemeinschaftsgefüge und der Zusammenhalt zwischen allen Mitgliedern unseres Vereins offensichtlich, darauf sind wir sehr stolz und dafür wollen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Natürlich eine besondere Gratulation an unsere Vereinsmeister 2025, die mit Nervenstärke und spielerischem Können großartige Erfolge feiern konnten.

Auch die letzten schönen Herbsttage wurden noch für einige schöne Tennisstunden genutzt. Anfang November wurden die Tennisplätze dann in die Winterruhe verabschiedet. Am 15. November fand dann noch unsere alljährliche Abschlussfeier statt, bei der wir im gemütlichen Beisammensein die Saison Revue passieren lassen konnten.

### Kinder- und Jugendarbeit

Das Kinder- und Jugendtraining war auch heuer ein voller Erfolg. Insgesamt waren über die ganze Saison verteilt ca. 80 Kinder im Alter von 4-14 Jahren im Einsatz.

Im Mai konnten wir mit unserem Frühjahrstraining und insgesamt 65 Anmeldungen durchstarten. 1x pro Woche wird in einer Kleingruppe bis zum Sommerferienbeginn trainiert und auch im Sommer gibt es ein attraktives Angebot für unseren Nachwuchs. Einerseits haben wir über die Sommermonate verteilt 3 Intensivwochen angeboten, bei denen die Kinder täglich von Montag bis Freitag für eine Stunde in einer Kleingruppe trainieren, andererseits gab es auch heuer unser sehr beliebtes Tenniscamp, das Mitte August stattgefunden hat. Den Kindern wurde ein vielseitiges Sportprogramm geboten: Tennistraining und Erlebnis- und Waldspiele. Das Abschlussturnier am Freitag war dann der krönende Abschluss einer erfolgreichen Woche beim Tenniscamp.



Tenniscamp



Im Herbst ließen wir die Saison wieder mit einem wöchentlichen Training in Kleingruppen, dem Herbsttraining, ausklingen. Auch hier waren wieder über 30 Kinder im Einsatz. Zum ersten Mal gab es am Ende der Saison nun auch für unseren Nachwuchs die Möglichkeit sich bei einer Vereinsmeisterschaft am 12. Oktober mit anderen Kindern und Jugendlichen zu messen. Nach spannenden Spielen gab es noch Preise für alle Kinder und eine wohlverdiente Stärkung für Kinder, Eltern und Trainer. Eine gelungene Veranstaltung, die wir auch 2026 wieder organisieren werden.

Heuer ganz neu in unserem Programm ist die Bewegungseinheit „Auf die Bälle-Fertig-Los!“ für unsere jüngsten Sportler ab 2,5 bis 4 Jahren. Durch die Zusammenarbeit mit der Sektion Fußball haben die Kids die Möglichkeit sowohl Tennis als auch Fußballluft zu schnuppern. Bei dieser Bewegungseinheit geht es aber hauptsächlich um den Spaß an der Bewegung, das Kennenlernen verschiedenster Bälle und Ballübungen, koordinativen Übungen, uvm. Mit Musik und lustigen Laufspielen wird der Stationsbetrieb abgerundet. Begleitet werden die Kinder dabei von ihren Eltern, die ihnen neben dem Trainerteam rund um Manuel und Ulli Voraberger bei den vielseitigen Stationen zur Seite stehen und ebenfalls Spaß an der Bewegung haben.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt unserem Trainerteam, ohne dem all unsere Kursangebote nicht möglich wären. Mit Lucas und Felix Steiner, Julius Vogl-Fernheim, Lisa Häusler, Bernhard Pilsz, Dominic Weger und Ulli Vor-

aberger haben wir seit Jahren nun ein sehr beständiges und verlässliches Trainerteam. Benjamin Vent hat auch Trainerluft geschnuppert und uns bei unserem Tenniscamp unterstützt. Außerdem ist er gerade dabei die Ausbildung zum Übungsleiter zu machen. Mit diesem Abschluss wird Benjamin dann auch Trainerstunden übernehmen. Lisa Häusler hat dieselbe Ausbildung letzten Winter abgeschlossen. Wir sind sehr stolz und dankbar nun zwei weitere junge, motivierte Tennistrainer aus dem eigenen Verein mit an Bord zu haben!

Wir können auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken und freuen uns schon jetzt auf das Frühjahr und die neue Tennissaison. Wenn auch ihr Lust auf Tennis bekommen habt bzw. gerne über unser Kursangebot für den Nachwuchs informiert werden wollt, einfach per WhatsApp bei unserer Trainingskoordinatorin Ulli Voraberger (0664/2615991) melden.

*Bis Bald am Tennisplatz,  
Eure Sektion Tennis*

#### KONTAKTMÖGLICHKEITEN:

Mail: [sektionsleitung@tennisrinn.at](mailto:sektionsleitung@tennisrinn.at)

Website: <https://sportverein-rinn.at/sektionen/tennis/>

Instagram: svrinn\_tennis



# Heizungs- und Klimaanlage- datenbank Tirol



Für eine saubere, effiziente und klimafitte Zukunft Tirols!

Das Thema Energiesparen ist aktueller denn je – nur gut gewartete Anlagen können effizient arbeiten. Die Heizungs- und Klimadatenbank Tirol ist als zentrales Verzeichnis aller Heizungs- und Klimaanlagen in Tirol für Fachleute und Endkundinnen und -kunden unverzichtbar. Sie dient zur verpflichtenden Erfassung gem. TGHKG 2013 § 35, Kontrolle und Verbesserung des Heizungs- und Klimaanlagenbestandes – für mehr Energieeffizienz, Klimaschutz und Versorgungssicherheit.



Alle Informationen zur Heizungs- und Klimadatenbank Tirol finden Sie unter:  
[tirol.gv.at/anlagendatenbank](https://tirol.gv.at/anlagendatenbank)



## Ihre Vorteile:

- € **Kosteneinsparung** durch eine bestmöglich funktionierende Heizungs- bzw. Klimaanlage
- ✓ **Sicherheit** durch eine optimal eingestellte Heizungsanlage
- § **Rechtssicherheit** durch gesetzeskonforme Datenerfassung
- 🏠 **Fördervoraussetzung** für künftige Sanierungen
- 🌱 Beitrag zum regionalen **Klimaschutz** und **Nachweiserbringung für CO<sub>2</sub>- und Treibhausgasreduktionen**

## Was müssen Sie tun?

- Heizungs- oder Klimaanlagen zum Zweck der Erfassung von Ihrem zuständigen Rauchfangkehrer oder Installateur erfassen lassen (Einmalmeldung)
- Änderungen bei Heizungssystemen oder Klimaanlagen eintragen lassen

## Die Eintragung Ihrer Anlage erfolgt im Zuge

- der **Errichtung** oder
- der **periodischen Überprüfung** oder
- der **feuerpolizeilichen Beschau** oder
- der **Überprüfungs- und Kehrverpflichtung**.

Im Zuge der Eintragung in die Datenbank bekommt Ihre Anlage ein „Anlagenpickerl“ mit eindeutiger Anlagennummer und QR-Code. Die Abrechnung für die Datenerfassung erfolgt aufwandsbezogen.

## Warum das Ganze?

Österreich drohen EU-Strafzahlungen, wenn es die bis 2030 vereinbarten Klimaziele im Bereich der Treibhausgasemissionen nicht erreicht. Diese Strafen sind eine Folge der Nichteinhaltung der von der EU festgelegten Reduktionsziele für Treibhausgase. Durch eine Nachweiserbringung der Einhaltung der vorgegebenen Ziele werden diese Strafzahlungen vermieden.

„Gemeinsam heizen wir in Tirol klimafit!“  
„Wer seine Heizung kennt, spart Energie und Kosten!“  
„Heute melden, morgen von Förderungen profitieren!“

## Sie haben noch Fragen?

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. Geoinformation  
Herrengasse 3  
6020 Innsbruck  
[tirol.gv.at/anlagendatenbank](https://tirol.gv.at/anlagendatenbank)  
[anlagendatenbank@tirol.gv.at](mailto:anlagendatenbank@tirol.gv.at)



## Christbäume für Brenner Basistunnel

Zu ehren der Hl. Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, veranstaltet die BBT (Brennerbasistunnel AG) jedes Jahr am Barbaratag eine Barbarafeier. Die Christbäume für diese Feier kommen immer aus Tulfes. Heuer hat sie Andreas Gallrauner und Arnold Ludwig aus ihren Wäldern spendiert.



Musikkapelle  
Tulfes



# WIR SUCHEN DICH

ZUR VERSTÄRKUNG

Du liebst Musik?

Du möchtest Teil einer starken Gemeinschaft werden?  
Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen **motivierte Musikantinnen und Musikanten**  
und **engagierte Marketenderinnen**, die Freude daran  
haben, unsere Kapelle musikalisch und  
kameradschaftlich zu bereichern.

### Was dich erwartet:

- **Musikalische Vielfalt**
- **Auftritte, Proben & gemeinsame Aktivitäten**
- **Spaß, Teamgeist und viel Musik!**

Bei Interesse melde dich gerne bei  
**Anita unter 0650/6220205**

Marilena & Peter & Anita  
Obleute-Team

Elina Steinlechner-Glock  
Kapellmeister:in



## 40 Jahre Kegelstube

**E**in Jahr nach der Einweihung des Vereinshauses wurde im Herbst 1985 die zweibahnige vollautomatische Kegelbahn mit dem dazugehörigen Buffet, der Bar-Schank und den ca. 70 Sitzplätzen im Keller des Vereinshauses eingebaut. Der Planer des Vereinshauses Ing. Walter Innerhofer hat bei der Gestaltung der Kegelstube ein besonderes Augenmerk auf den gesellschaftlichen Wert des Kegeln gelegt. Ab 1. Dezember 1985 übernimmt der Gastwirt Hubert Vogt als erster Pächter die Tulfener Kegelstube. Bei der Eröffnungsfeier am Vormittag des 15. Dezember 1985 waren nach den Ansprachen von Bürgermeister Helmut Wegmair und Ing. Walter Innerhofer alle Gäste zu einem kalten Buffet eingeladen, das der Pächter Hubert Vogt gratis bereitgestellt hat. Diese zweibahnige Sportkegelbahn erfreute sich gleich nach der Eröffnung großen Zuspruchs.



Bild aus der Anzeige in der Tiroler Tageszeitung vom Freitag, 13. Dezember 1985



Planer des Vereinshauses und der Kegelstube Ing. Walter Innerhofer (+ 9.10.2024)



„Gut Holz“ Josef Vogt und BGM Helmut Wegmair

Der erste Pächter Hubert Vogt (+15.6.2011), Gastwirt Restaurant TYROL



## Dezember

17	Mi	
18	Do	Bio
19	Fr	
20	Sa	●
21	So	4. Adventssonntag
22	Mo	
23	Di	RL RS
24	Mi	Bio HI. Abend
25	Do	Christtag
26	Fr	Stephanitag
27	Sa	◐
28	So	
29	Mo	R
30	Di	
31	Mi	Silvester

## Jänner

1	Do	Neujahr
2	Fr	Bio Sternsingen Tulfes, Klumperspaß
3	Sa	Sternsingen Tulfes, JHV Feuerwehr ●
4	So	
5	Mo	
6	Di	HI.3 Könige, Sternsingen Volderwald
7	Mi	RL Feuerwehrprobe
8	Do	Bio
9	Fr	NAZ ausgraben, Klumperspaß
10	Sa	Kinder Klumper Nachmittag ●
11	So	JHV Krippenverein mit Messe
12	Mo	R
13	Di	
14	Mi	
15	Do	Bio



Familie Alabdallah war beim Martiniumzug auch dabei! Sie fühlen sich in Tulfes sehr wohl und fühlen sich in die Dorfgemeinschaft aufgenommen.

## Bereitschaftsdienst Ärzte:

08.12.2025:	Dr. Paul Harald, Igls
13.12., 14.12.2025:	Dr. Fischer Lisa, Aldrans
20.12., 21.12.2025:	Dr. Schweitzer Manuel, Tulfes
24.12.2025:	Dr. Fischer Lisa, Aldrans
25.12.2025:	Dr. Simma Alexander, Lans
26.12.2025:	Dr. Fischer Lisa, Aldrans
27.12., 28.12.2025:	Dr. Schweitzer Manuel, Tulfes
31.12.2025:	Dr. Paul Harald, Igls

Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste werden jeweils von 10–11 Uhr abgehalten. Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabende Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

**Redaktionsschluss** für die Jänner-Ausgabe ist **Dienstag, 23.12.25**



**Standorte  
Defibrilatoren**

- Halsmarter
- Dr. Schweitzer
- Sportplatz
- Raika